



Resiliente, regionale und kostengünstige Energieversorgung für Industrie und Gewerbe

Datum: Mittwoch, 25. November 2026

Zeit: 12:00-17:30 Uhr, anschließend Networking

Ort: Weiz - Garten der Generationen, Teichstraße, 8160 Weiz

Energiekosten, Versorgungssicherheit, neue gesetzliche Rahmenbedingungen und steigender Wettbewerbsdruck stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Transform Energy 2026 zeigt anhand aktueller Umsetzungsbeispiele, wie Unternehmen Energiekosten senken, regionale Energiepotenziale nutzen und ihre Energieversorgung zukunftssicher gestalten können – von Wärme und Strom über Energieeffizienz und Batteriespeicher bis hin zu neuen Versorgungs- und Geschäftsmodellen.

Bereits am Vormittag besteht die Möglichkeit, an **Vor-Ort-Besichtigungen bei Industrie- und Energieunternehmen** teilzunehmen und innovative Lösungen direkt in der Praxis kennenzulernen. **Begrenzte Teilnehmer:innenkapazitäten – Jetzt anmelden!**

ab 12:00 Uhr	Come-together, Ausstellung & Networking Ausstellung innovativer Energielösungen und gemeinsamer Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Begrüßung
13:15 Uhr	Block 1: Zukunftsfähige Wärmeversorgung für den Wirtschaftsstandort Weiz-Gleisdorf Nationale Strategie Wärmeverbund Weiz-Gleisdorf Attraktive Angebote an Industrie und Gewerbe
14:15 Uhr	Block 2: Energieeffizienz und Abwärmenutzung für Kostensenkungen Neueste Regulatorien Aktuelle Umsetzungsbeispiele Partnerschaften und Geschäftsmodelle
15:00 Uhr	Pause & Ausstellung
15:20 Uhr	Block 3: Wettbewerbsfähige Stromkosten für Unternehmen Neue Netzentgelte Gewerbe-Batteriespeicher in der Praxis Energiegemeinschaften 2.0 und innovative Strommodelle
16:00 Uhr	Abschlusspanel: Industriestandort WEIZplus 2035 Wie sichern wir heute die Energieversorgung und damit die Wettbewerbsfähigkeit von morgen?
17:30 – 19:00 Uhr	Networking und Ausklang bei Imbiss und Getränken



**TRANSFORM
ENERGY**

powered by
EnergieZukunft
WEIZplus

Moderation

Mag.^a Barbara Hammerl – Geschäftsführerin, StadtLABOR – Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH

Begrüßung

Martina Kaufmann, MMSc, BA – Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag, Landesleiterin VP Frauen, Klubobmann-Stellvertreterin und Wirtschafts- und Budgetsprecherin

Bettina Bauernhofer, BA MSc – Bürgermeisterin der Stadt Weiz

Mag. Eva Gfrerer – Leiterin Beteiligungsmanagement, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

Rafael Bramreiter, MSc – Vorstand EnergieZukunft WEIZplus

Block 1:

**Zukunftsfähige Wärmeversorgung für den Wirtschaftsstandort
Weiz-Gleisdorf – Nationale Strategie | Wärmeverbund Weiz-Gleisdorf |
Attraktive Angebote an Industrie und Gewerbe**

Die Defossilisierung der Wärmeversorgung ist eine zentrale Herausforderung für Industrie, Gewerbe und Gemeinden. Gleichzeitig verfügt die Region über umfangreiche Erfahrung und Fachkompetenz sowie über große Potenziale für erneuerbare Wärme, industrielle Abwärmenutzung und innovative Wärme- und Quartierslösungen. Entscheidend ist, diese Potenziale zusammenzuführen und gemeinsam in die Umsetzung zu bringen. Konkrete Leuchtturmprojekte zeigen, wie der Umstieg von fossilen Energieträgern auf eine zukunftsfähige Wärmeversorgung gelingen kann.

Die Zukunft der industriellen Wärmeversorgung in Österreich

DI Franz Angerer – Geschäftsführer, Österreichische Energieagentur (AEA)

Interkommunale Wärmeverbünde als Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort – Vorteile und Bedeutung für die Region am Beispiel Weiz-Gleisdorf

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Kelz – Projektleiter Fossilfree4Industry, AEE INTEC, Experte für Fernwärme und -kälte

Fernwärme als Angebot für Unternehmen und Gemeinden

Mag. Jakob Edler – Geschäftsführer, Bioenergie Gruppe

DI Gerd Holzer – Geschäftsführer, Fernwärme Weiz GmbH

Mag. Erich Rybar – Geschäftsführer, Stadtwerke Gleisdorf GmbH

Emissionsfreie Wärme- und Kälteversorgung – Von der Einzelumstellung von Betrieben und Mehrfamilienhäusern bis zur Quartiersversorgung

BM Ing. Herbert Hetzel – Managing Partner & Founder, Beyond Carbon Energy



Block 2: Energieeffizienz und Abwärmenutzung – Neueste Regularien | Aktuelle Umsetzungs-Beispiele | Partnerschaften und Geschäftsmodelle

Steigende Energiekosten und der Umstieg auf eine zukunftsfähige Energieversorgung stellen Industrie und Gewerbe vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bieten Energieeffizienz, Abwärmenutzung und erneuerbare Prozessenergie erhebliche Potenziale, um Kosten auf Dauer zu senken. Innovative Finanzierungs- und Contracting-Modelle können dabei helfen, notwendige Investitionen wirtschaftlich umzusetzen.

Neue gesetzliche Anforderungen als Chance – Was die in Umsetzung befindlichen EU-Richtlinien für Unternehmen bedeuten

Mag. Michael Aumer – Leiter Abteilung V/5 – Energieeffizienz und Wärme, Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Von der Erdgasabhängigkeit zur Flexibilität mit erneuerbarer Prozessenergie – Das Beispiel ams OSRAM in Premstätten

Markus Jud – Section Head Air Systems bei ams OSRAM AG

Mag. Jakob Edler – Geschäftsführer, Bioenergie Gruppe

Energieeffizienz und Contracting für Industrie und Gewerbe – Energiekosten senken ohne Investition

Ing. Mag. (FH) Gottfried Wipfler – Stabstelle Energieeffizienz, Energie Steiermark Business GmbH

DI Jan Fath – Abteilungsleiter Wohnbau & Energiedienstleistungen, Energie Steiermark; Prokurist, E 1 Wärme und Energie GmbH

Pause & Ausstellung





Block 3: **Wettbewerbsfähige Stromkosten für Unternehmen – Neue Netzentgelte |** **Gewerbe-Batteriespeicher in der Praxis | Energiegemeinschaften 2.0 und innovative** **Strommodelle**

Neue rechtliche Rahmenbedingungen sind eine Chance, flexible Netzentgelte, Batteriespeicher und neue Möglichkeiten zur gemeinsamen Energienutzung eröffnen Unternehmen zusätzliche Wege, Stromkosten zu optimieren und regionale erneuerbare Energie besser zu nutzen. Auch die Rolle des Aktiven Kunden schafft neue Möglichkeiten, Strom selbst zu erzeugen, zu speichern, flexibel zu nutzen und mit anderen zu teilen. Erste Unternehmen in der Region setzen die neuen Lösungen bereits erfolgreich um.

Wer flexibel ist, zahlt weniger? – Die neue Netzentgeltstruktur **und was sie für Unternehmen bedeutet**

Abteilungsleitung E-Control (angefragt)

Stadt und Region als Energieverwalter – Gemeinsame Energienutzung **und Finanzierung**

Rafael Bramreiter, MSc und **DI (FH) DI Dr. Günther Maier** – Vorstände, EnergieZukunft WEIZplus eGen

Batteriespeicher und Energiemanagement – Erfolgsfaktoren für **Energieunabhängigkeit und Wirtschaftlichkeit**

Ing. Christian Harb – Geschäftsführer SEAT Harb

Elektromobilität und Speicher für KMU, Quartiere und Industrie – **Planung und Netzintegration für den PKW bis zum** **Megawatt-Charging**

Dipl.-Ing. Dr. Daniel Hütter – Geschäftsführer, SPIE KEM GmbH





**TRANSFORM
ENERGY**

powered by
EnergieZukunft
WEIZplus

Abschlusspanel: Industriestandort WEIZplus 2035 – Wie sichern wir heute die Energieversorgung und damit die Wettbewerbsfähigkeit von morgen?

Eine sichere, leistbare und regionale Energieversorgung ist ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts WEIZplus.

Die Region verfügt über starke Unternehmen, regionale Energieressourcen, leistungsfähige Infrastruktur und umfassendes Know-how. Damit haben wir vieles selbst in der Hand, um die Energieversorgung langfristig abzusichern und gute Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu schaffen.

Im Abschlusspanel diskutieren Vertreter:innen aus Industrie, Energiewirtschaft und Politik, welche Entscheidungen und Investitionen heute notwendig sind, damit Unternehmen auch morgen wettbewerbsfähig produzieren und investieren können:

Mag. Christoph Ludwig – Geschäftsführer,
Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H.

Dipl.-Ing. Aleš Prešern – Managing Director, Siemens Energy Austria GmbH

DI Dr. Franz Strempl – Geschäftsführer, Energienetze Steiermark GmbH

Roman Neubauer – Stadtrat und Referent für Finanzen und Tourismus,
Stadtgemeinde Weiz; Geschäftsführer, Weizer Energie-
Innovations- Zentrum



Forum EnergieZukunft 2026

25. November

Weiz - Garten der Generationen



**TRANSFORM
ENERGY**

powered by
EnergieZukunft
WEIZplus

Anmeldung:



<https://weizplus.at/eventanmeldung/>

Infos:



<https://weizplus.at/aktuelles/transform-energy-forum-energiezukunft-2026/>

Veranstalter:



EnergieZukunft WEIZplus
Feldgasse 19, 8200 Gleisdorf
+43 (0)3112 5886-800
energiezukunft@weizplus.at
www.weizplus.at

Mit-Veranstalter:



next in bator
Innovations-Hub für Nachhaltigkeit

Fördergeber:

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **Das Land
Steiermark**

Sponsoren,
Unterstützer &
Partner:



SPIE